

Übersicht über eine Auswahl der Anträge der Bürgerlichen Wählervereinigung Auenwald im Gemeinderat
Stand 15.1.2015

Datum		Ergebnis
1985	Gründung eines Arbeitskreises „Umwelt“ – Erstellen einer Umweltfibel zur Müllvermeidung	In Zusammenarbeit mit dem Landkreis so geschehen
	Maßnahmen zur Biotopverbesserung	
	Regelmäßige Bürgerversammlungen / jeweils im Frühjahr zu aktuellen Themen	Sporadisch so durchgeführt
1986	Aufstellung von Ortsplänen an den Ortseingängen in Zusammenarbeit mit dem HGV	
19.8. 1988	Darlegung der Kosten des Krankenhauses in Winnenden für die Gemeinde Auenwald	
1988	Einführung einer Jugendfeuerwehr	Konnte bereits ihr 25-jähriges Bestehen feiern
	Verdoppelung der Zuschüsse für die Jugendarbeit der Vereine	
1989	Erstellung eines Sportstättenleitplans	
	„Unsere Sportvereine warten auf den Bau der Sporthalle in Oberbrüden und auf den Allwettersportplatz“ HH-Rede Stuhlmann	
	Bau eines Wartehäuschens in der Rathausstraße in Hohnweiler	
	Beleuchtung des Fußweges von Däfern nach Hohnweiler	
1990	Antrag auf Gründung eines Partnerschaftskomitees mit einem Bürger als Vorsitzendem	1991 so neu gegründet
	Gründung eines Arbeitskreises Altenpolitik	1991 beschlossen
	Einsatz der Umweltberaterin des Landkreises in Auenwald	
	Abdruck von Umweltberichten und –tips im Mitteilungsblatt	So geschehen
	Verwendung des Bußgeldüberschusses der VVG für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	
1993	Beteiligung von Grundschulkindern an der Planung von Spielplätzen (Dinkeläcker)	
8.5.1 995	Erstellung eines Umweltleitplanes	
20.5. 2000	Antrag auf 100-Bänke-Programm: Erstellung von Ruhebänken in den Ortsteilen (mit Vorschlagsliste)	Sehr viele Bänke erstellt. Nach anfänglicher Ablehnung der UWA später auch Vorschläge von Dr. Weiss /UWA berücksichtigt.
2002	Sichere Querung für Fußgänger bei der Kirche in Hohnweiler	Verkehrsschau: angeblich zu wenig Fußgänger an dieser Stelle
	Die Gemeinde möge dem Verein der Freunde des Kreiskrankenhauses Backnang beitreten	So erfolgt
	Antrag den innerörtlichen Verkehr zu verbessern und einen Bus- /Ruftaxiverkehr von Däfern über Hohnweiler, Lippoldweiler, den Ebersberg mit Haltestellen in Unterbrüden und Mittelbrüden am Gewerbegebiet, nach Oberbrüden, den Höfen und zurück einzurichten	Einrichtung des „Fleckenflitzers“. Wird nach 1 Jahr Versuch wieder eingestellt wg. mangelndem Interesses

2003	Einrichtung einer Postagentur im Quelleladen in Lippoldswweiler	So erfolgt
	Hände weg von unserem Krankenhaus!	Resolution veröffentlicht
	30er-Zone Ortsmitte Lippoldswweiler und Ebersberg; Ausschilderung und Kontrolle	Teilweise erledigt
	Erweiterung der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ebersberg	erledigt
	Beantragung von Mitteln aus dem ELR-Programm für Kanalsanierungen	Mittel wurden nicht genehmigt, da es sich nicht um eine Einzelmaßnahme handelte.
2004	Änderung des Standorts des geplanten Mobilfunkmasts in Lippoldswweiler	So erfolgt
	Ehrungen der Gemeinde auch bei Leistungen im beruflichen Bereich	abgelehnt
	Postversorgung in Auenwald	Poststelle in Unterbrüden Altes Rathaus
	Errichtung eines Wassertretbeckens in Auenwald	2012 verwirklicht
	Einrichtung eines Ganztageskindergartens	realisiert
	Ausweisung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Hauptstraße in Lippoldswweiler, vom Brenner herunter bis zur Bäckerei Stark. Zugleich soll das 30er Schild in der Badstraße bis zur Straßeneinmündung in die Hauptstraße vorversetzt werden. Diese Tempobegrenzung soll häufiger kontrolliert werden.	So erfolgt
2005	Sichere Querung für Fußgänger in der Badstraße	Verkehrsschau: nicht genug Aufkommen
	Einführung einer Kleinkindgruppe im Kindergarten Stockrain prüfen	Wurde eingeführt
	Einrichtung einer Spielstraße im Bereich Altenbergstraße / Geigersbergstraße prüfen	Stattdessen: Gehwegstreifen auf der Geigersbergstraße
	Unterzeichnung einer Resolution der Weissacher Tal Gemeinden gegen die Streichung von Zuschüssen für das Bildungszentrum	So erfolgt; die Zuschüsse wurden dennoch gestrichen.
2006	Parkverbot in der Kurve Stockrain (Häuser 4-6)	Sollte geprüft werden
2008	Beantragung von Fördermitteln aus dem Impulsprogramm Breitbandinitiative Ländlicher Raum der Landesregierung zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszugangs ins Internet (Breitband), evtl. auch als Modellprojekt	Viel später erfolgt
	Erstellung eines Armutsberichtes der Gemeinde Einführung eines Kinderpasses	So erfolgt
	Beitritt Auenwalds zum „Klimabündnis“ prüfen	-----
	eine Liste denkbarer ökologischer Maßnahmen vorzulegen, damit ein Ranking vorgenommen werden kann und Maßnahmen in der für die Ökobilanz effektivsten und für uns besten Weise erfolgen.	-----
	Anschaffung von 2 Hochentastern und 1 Mulchgerät zum Ausleihen	So beschlossen
	Einrichtung einer Streuobstbörse	Wird im Mbl. aufgerufen

	Erstellung eines Wanderwegekonzeptes	
	Forderung der Einrichtung eines Landschaftsparks „Murr“ durch die VVG Backnang	
	Grundsatzdebatte über die zukünftige Gemeindestruktur	Soll in einer Klausur angegangen werden
	Erweiterung des Parkplatzes hinter dem Schleckermarkt	Liegt im Hochwasserschutzbereich , deswegen angeblich nicht möglich
	Erstellung eines Seniorenkonzeptes	-----
	Bemühen um eine Seniorenwohnanlage / Pflegehaus	
	Bericht über den Anteil der Kosten des Krankenhauses in Winnenden für die Gemeinde Auenwald	Soweit absehbar: durch Kreisumlage festgelegt
2009	Kreuzungsfreier Ausbau der L1115 als Kraftfahrstraße	----
	Kreuzungs- und ampelfreie Verbindungsstraße zur B 14	Wird zum gemeinsamen Antrag aller Fraktionen. Kein Erfolg, da Backnang blockt.
	Kosten- und Standortermittlung für eine Skaterbahn	
	Einladung der Bize-Schulleitung – Bericht Werkrealschule	Sollte gemacht werden, fand aber nicht statt
	Rubrik „Gesunde Lebensmittel / landwirtschaftliche Produkte aus Auenwald“ im Mitteilungsblatt	Auf Anfrage der Gemeinde keine Resonanz der Direktvermarkter
	Einführung eines kleinen Direktvermarkter-Marktes in Unterbrüden	Auf Anfrage der Gemeinde keine Resonanz der Direktvermarkter
	Überprüfen, ob ein Auenwalder Dorfwerk möglich ist und erste Schritte in Richtung auf eine von Außenenergie unabhängige Gemeinde einleiten	Selbstständige Versorgung hat sich als nicht rentabel erwiesen. Nur in Zukunft dezentral denkbar.
	Erstellen eines energetischen Sanierungsprogramms für die öffentlichen Gebäude	Teilweise verwirklicht
	Glasschiebetüren für die Oberbrüdenener Aussegnungshalle	s.a. 2010
	Einführung von Baumbestattungen auf den Friedhöfen	s..2010
	Einführung von anonymen Beisetzungsmöglichkeiten	
	Errichtung des Kreisverkehrs an der Einmündung von Oberbrüden her in Unterbrüden	s.a. 2010
	Mobile Lebensmittelversorgung / Bäckereiangebot	s.a. 2010
	Offenlegung der Kosten des Krankenhausneubaus in Winnenden	
	Einladung der HGV-Vorsitzenden in den Gemeinderat	So erfolgt
	Beschränkte Ausschreibungen: Berücksichtigung der örtlichen Gewerbetreibenden	
	Konzeptprüfung für den Kauf der Schnitzer-Mühle in Lippoldweiler als Teil eines Heimatpfades: - Ist die Mühle als zukünftiges Heimatmuseum geeignet?	Zu teuer, nicht geeignet, Teile der Mühleneinrichtung waren bereits entfernt.

Übersicht über eine Auswahl der Anträge der Bürgerlichen Wählervereinigung Auenwald im Gemeinderat
Stand 15.1.2015

	<ul style="list-style-type: none"> - Kann das Archiv der Gemeinde im Gebäude untergebracht werden? - Kann ein Versammlungsraum für die Bürger Lippoldsweilers / Hohnweilers eingebaut werden? 	
	Gesamtschau der Finanzen für die nächsten 5 Jahre	Nicht erledigt
2010	Einfrieren der Verwaltungsausgaben bis 2014	Zusage des Bürgermeisters
	Deckelung der Verwaltungskosten des Bildungszentrums	?
	Errichtung einer Skaterbahn .	Bürgermeister Ostfalk: Wir werden die Kosten für eine vergleichbare Anlage ermitteln und nach einem geeigneten Standort suchen“
	Annahme des BWA-Angebotes, eine BMX-Bahn zu bauen	„Soll jetzt geschehen“
	Vergünstigte Bauplätze für junge Familien mit Kindern	Einführung eines Baukindergeldes auf späteren Antrag der SPD-Fraktion
	Erweitertes mobiles Verkaufsangebot in den Ortsteilen	Es wurde mit örtlichen Versorgern gesprochen, die daran kein Interesse hätten
	Gemeindepflegehaus Errichtung eines Alters- und Pflegeheimes (auch in 2011)	2014 ist Haus Elim bezugsfertig
	Zentrale Aufenthaltsplätze in den Dorfmitten	-----
	Aufstellen von Bänken an den Steilstraßen: wie z.B. an der Rosenstraße in Oberbrüden, im Stockrain, am Asang, usw.	-----
	Verkehrsberuhigungsmaßnahme am Unterbrüden Friedhof	Kreis hat kein Interesse. Wenn, dann müsste das die Gemeinde bezahlen
	Kreisverkehr in der Ortsmitte Unterbrüden	Kauf des Hauses Hülstraße 1 zur Errichtung des Kreisverkehrs. 2014 jedoch als Jugendhaus beschlossen, angeblich keine Zuschüsse des Kreises in Sicht.
	Aufhebung der 30er Zonen in Waldrems und Heiningen	Backnang blockiert
	Kreuzungsfreier Anschluss des Weissacher Tales an die B14	Kein Erfolg
	Erstellung eines aktuellen Umweltschutzplanes kombiniert mit Landschaftsplan und Biotopvernetzungsplan	Noch nicht geschehen!
	Aufkleber mit den Wasserhärtegraden und Dosierungsempfehlungen für Waschmittel	Noch nicht geschehen
	Vertrag mit Althütte über die gemeinsame Wasserversorgung der oberen Höfe	Althütte: nur, falls wir die oberen Quellen verkaufen
	Ziel: Außenenergie-unabhängige Gemeinde: Energieausweise für öffentliche Gebäude, Installation gemeindeeigener Photovoltaikanlagen, Klausurtagung „Energieversorgung in Auenwald“	Teilweise so geschehen
	Einführung einer Rubrik „Ehrenamt“ im Gemeindeblatt	So geschehen
	Aufstellen von Wandertafeln auf Wanderwegen	-----
	Unterstützung der Direktvermarkter, der Streuobstbörse und des Naturparkmarktes	
	Einführung der Baumbestattung auf den Friedhöfen	in Oberbrüden möglich, Friedhofssatzung wurde geändert

Übersicht über eine Auswahl der Anträge der Bürgerlichen Wählervereinigung Auenwald im Gemeinderat
Stand 15.1.2015

	Verglasung der Aussegnungshalle in Oberbrüden	Angeblich ca. 50.000,- Euro
2011	Schiebetüren der Oberbrüden Aussegnungshalle	s.a.2009/10
	Einrichtung von Familiengrabstätten auf den Friedhöfen	
	Beratung der Eigentümer geeigneter Dächer für die Anbringung einer Fotovoltaikanlage durch die Gemeinde	
	Seniorengerechte Plätze in den Ortsmitten, Spielmöglichkeiten im Freien, eine Art „Generationenpark“, Bänke an den Steilstrecken der Ortsteile.	
	Beantragung von Zuschüssen aus dem „Bildungshausprogramm“ des Landes für ein „Kinderhaus“	
	Verlängerung des Themenpfades durch die Ortsteile bis nach Oberbrüden	
	Aufnahme eines Allwettersportplatzes in den mittelfristigen Investitionsplan	
	Ausweisung eines Gewerbegebietes für die von Schließung bedrohten Holzbetriebe	
	Einheitliches Beschilderungskonzept für alle Betriebe und die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem HGV	
	Interaktive Gestaltung der Homepage der Gemeinde. Verlinkte Internetpräsentation der Betriebe	
	Anbindung an die B 14: Vorstellung des derzeitigen Konzeptes im Gemeinderat	Wurde nicht im GR, sondern bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Weissacher Tal-Gemeinden in Weissach präsentiert. Bk hat kein Interesse.
2012	dass keine neuen Projekte begonnen werden, ehe nicht die Reste aus den Vorjahren vollständig abgewickelt sind.	
	Das Ausgabenwachstum des Verwaltungshaushaltes ist durch Sparmaßnahmen und Kürzungen auf die vom Finanzplanungsrat empfohlene Größe von max. 1 % zu begrenzen.	
	dass die Personalkosten zukünftig maximal im Rahmen der Tarifierhöhungen steigen dürfen.	
	eine zügige Umsetzung von z.T. seit Jahren geplanten Baumaßnahmen wie z.B. an der Birkenstraße in Mittelbrüden.	
	die für die Gemeinde Kosten verursachenden, finanziell belastenden, nicht genutzten Gebäude abzustößen, und u.a. endlich eine Entscheidung bezüglich des Alten Rathauses in Lippoldweiler zu fällen.	-----
	Bei bebauungen oder Bau von Regenrückhaltebecken Ausgleichsmaßnahmen nicht auf wertvollem Ackerland vorzunehmen.	
2013	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	Teilweise angegangen
	Keine Schuldenneuaufnahme	
	Keine Erweiterung der Finanzierung von Stuttgart 21 durch die Region	
	Zeitnahe Realisierung von Baulanderwerb und -verkauf	
	Landwirtschaftsverträgliche Ausweisung und Erweiterung von Gewerbeflächen	
	Anschluss an die B14 mit	s. Vorjahre
	Auenwalder Busfahrplan – Neuauflage, Werbungsfinanziert	In 2014 realisiert
	Direkter ÖPNV-Anschluss des Weissacher Tales an das neue Krankenhaus	Bisher nicht realisiert
	Erstellen eines Straßensanierungsplan mit Prioritätenliste für die maroden Auenwalder Straßen	Bisher nicht realisiert

Übersicht über eine Auswahl der Anträge der Bürgerlichen Wählervereinigung Auenwald im Gemeinderat
Stand 15.1.2015

	Berechnung der Folgekosten bei geplanten Neuanlagen der Gemeinde	
	Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern in Auenwald	Ergebnis: Hügelstraße 15 wurde saniert und vom Landkreis angemietet, Hügelstraße 1 soll weiter Jugendhaus werden.
2014	langfristig Doppelbesetzungen beim Personal zurückzufahren	
	nicht genutzte Gemeindegebäude umgehend zu verkaufen	
	Zeit- und Kostenplan für Einführung von SAP und Doppik	
	Feuerwehrkommandant soll einmal im Jahr dem Gemeinderat über die aktuelle Entwicklung der Feuerwehr berichten.	
	Schnelles Internet für alle Ortsteile	
	Die Verwaltung sollte sich um einen weiteren Hausarzt für Auenwald bemühen	
	eine Postannahmestelle für Unterbrüden, Versetzung des Briefkastens in die Ortsmitte	
	Umrüstung auf LED-Beleuchtung in allen öffentlichen Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung Danach: Durchgehende Straßenbeleuchtung nachts	
	Beibehaltung der weitgehenden Versorgung mit Trinkwasser aus eigenen Quellen und Brunnen, keine langfristige Verpachtung unserer Quellen!	
	Bekämpfung der Mistelplage	
	Anträge der Vorjahre endlich zu erledigen	
	Errichtung eines „Generationenspielplatzes“ z.B. im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung Oberbrüden	
	Zügige Ausbesserung und Erneuerung von Gemeindestraßen	
	Verbesserung des innerörtlichen ÖPNVs, besonders an den Wochenenden	
	Verlängerung der Buslinie von Unterbrüden nach Lippoldweiler / Brenner	
	Bau der Kreisverkehre in Unterbrüden und am Brenner	
	Verkehrsentlastung für den Trailhof	
	Busanbindung an das Krankenhaus Winnenden	
	Aktualisierung des Sportstättenleitplanes	
	Renovierung der Sporthalle Hohnweiler	
	Umsetzung des ehrenamtlich erstellten Radwegeplans	
	Begründeter Vorschlag der Verwaltung für einen Allwettersportplatz	